

501712-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Bereitstellung von Software – Lieferung und Betrieb von Angriffserkennungssystemen

OJ S 162/2024 21/08/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: MVV Umwelt Asset GmbH

E-Mail: einkauf-100@mvv.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Lieferung und Betrieb von Angriffserkennungssystemen

Beschreibung: Seit dem 01. Mai 2023 sind die Betreiber Kritischer Infrastrukturen durch Inkrafttreten des IT-Sicherheitsgesetzes 2.0 dazu verpflichtet, Systeme zur Angriffserkennung nach dem geltenden Stand der Technik einzusetzen und dies gegenüber dem BSI nachzuweisen. Vor diesem Hintergrund der gesetzlichen Anforderung, welche für jeden frei verfügbar sind, müssen für die Standorte Mannheim, Königs Wusterhausen und Leuna Angriffserkennungssysteme für die relevanten Netzwerke/Steuerungen implementiert und kontinuierlich betrieben werden. Der Lieferumfang beinhaltet eine Bestandsaufnahme, die Implementierung inkl. Begleitung der ersten Nachweiserbringung gemäß § 8a Absatz 3 BSIG über den Einsatz von Systemen zur Angriffserkennung gegenüber dem BSI und kontinuierliche Betreuung der Angriffserkennungssystemen und Unterstützung bei den wiederkehrenden Nachweiserbringungen gegenüber dem BSI. Es sind folgende Leittechniksysteme/Steuerungssysteme im Einsatz: - ABB 800xA - Siemens PCS7/S7 Die Netzwerktopologien sind im Rahmen der Bestandsaufnahme vom Auftragnehmer zu überprüfen.

Kennung des Verfahrens: 61cecc0f-606f-4459-926a-eb37ec5c7ce4

Interne Kennung: RFQ 3750

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72268000 Bereitstellung von Software

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: MVV Umwelt Asset GmbH Otto-Hahn-Straße 1

Stadt: Mannheim

Postleitzahl: 68169

Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Hauptort der Ausführung: Königs-Wusterhausen Leuna

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXRAYR4Y6YB Die Vergabeunterlagen enthalten zum Teil Informationen und Daten, die der Vertraulichkeit unterliegen. Sie können daher nicht frei zugänglich bereitgestellt werden. Zusammen mit Abgabe des Teilnahmeantrags ist eine Verschwiegenheitserklärung abzugeben.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU
sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Lieferung und Betrieb von Angriffserkennungssystemen
Beschreibung: siehe Leistungsbeschreibung
Interne Kennung: RFQ 3750

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 72268000 Bereitstellung von Software

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: MVV Umwelt Asset GmbH Otto-Hahn-Straße 1
Stadt: Mannheim
Postleitzahl: 68169
Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Hauptort der Ausführung: Königs-Wusterhausen Leuna

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1
Weitere Informationen zur Verlängerung: Verlängerung um weitere 4 Jahre möglich

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: 1. Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.1 Auszug aus dem Handelsregister oder dem vergleichbaren Register des Heimatlandes des Bewerbers (max. 12 Monate alt). 1.2 Kopie der aktuellen Betriebshaftpflichtversicherung (max. 12 Monate alt) 1.3 Nachweis, dass bei der Bildung von Bieter-/Arbeitsgemeinschaften eine Erklärung der gesamtschuldnerischen

Haftung besteht (nur bei Bildung von Bieter-/ Arbeitsgemeinschaften) 1.4 Nachweis oder (Selbst-)Erklärung, dass keine Steuer- oder Abgabeschulden vorliegen. 1.5 (Selbst-)Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §123 GWB vorliegen, 1.6 (Selbst-)Erklärung, über die ordnungsgemäße Abführung von Beiträgen an die Sozialversicherungsträger 1.7 (Selbst-) Erklärung, dass keine Insolvenz oder Liquidation beantragt oder eröffnet ist oder für die Mitglieder der Bietergemeinschaft beantragt oder eröffnet ist, 1.8 (Selbst-)Erklärung, dass alle Angaben in der Bewerbung wahrheitsgemäß erfolgt sind Ein Ausschlussgrund ist auch die vorsätzliche Abgabe von unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit im Vergabeverfahren. Es gilt deutsches Recht. Fehlende Nachweise oder Erklärungen können zum Ausschluss des Bewerbers führen. Der AG behält sich vor, fehlende Nachweise nachzufordern.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2.1 Auflistung der erbrachten Leistungen und der diesbezügliche Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, sofern es sich hierbei um Leistungen handelt, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführte Leistungen sind einzubeziehen. 2.2 Auflistung der durchschnittlichen jährlichen Beschäftigungszahl der letzten drei Jahre, sofern es sich hierbei um Leistungen handelt, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführte Leistungen sind bestmöglich einzubeziehen. Ein Ausschlussgrund ist auch die vorsätzliche Abgabe von unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit im Vergabeverfahren. Es gilt deutsches Recht. Fehlende Nachweise oder Erklärungen können zum Ausschluss des Bewerbers führen. Der AG behält sich vor, fehlende Nachweise nachzufordern.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3.1 Angabe von Referenzkunden: a. Nennung von mindestens drei Referenzen, für die Systeme zur Angriffserkennung umgesetzt und kontinuierlich betreut wurden. b. Nennen Sie bei allen drei Referenzen die überwachten technischen Systeme (z.B. PCS7). c. Mindestens zwei der drei Referenzen müssen aus dem Kraftwerksbereich der Europäischen Union sein. d. Kontaktdaten zu den zwei Referenzen aus dem Kraftwerksbereich Deutschland: Nennung eines Ansprechpartners, dessen Telefonnummer und dessen E-Mail-Adresse (Bitte beachten Sie: Der Auftraggeber hat ein berechtigtes Interesse, die Referenzen zu überprüfen. Gibt eine Referenz des Bewerbers kein Einverständnis die Kontaktdaten weiterzugeben, so ist die Referenz ungültig und es ist eine andere Referenz zu wählen). 3.2 Vorlage eines Kurzprofils für den vorgesehenen Projektleiter. Mindestanforderungen: Der Projektleiter übt seine vorgesehene Rolle bereits mind. 2 Jahre in seiner jetzigen Funktion aus, Erfahrungen im Kraftwerksumfeld sind dabei wünschenswert. Das Aufgabengebiet des Projektleiters ist zu beschreiben. Der Projektleiter soll hauptsächlich im Projekt des Auftraggebers eingesetzt werden. 3.3 (Selbst-)Erklärung: Die eingesetzten Mitarbeiter müssen der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig sein und sich einwandfrei und dialektfrei gegenüber Kunden, Lieferanten, Dienstleistern und Ansprechpartnern des Auftraggebers artikulieren können. D.h. sie sind in der Lage, mit den vorgenannten Personengruppen Alltagskommunikation zu betreiben, können Sachverhalte um das Aufgabengebiet vollständig und verständlich erklären und alle diesbezüglichen Fragen

eigenständig beantworten. Ein Ausschlussgrund ist auch die vorsätzliche Abgabe von unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit im Vergabeverfahren. Es gilt deutsches Recht. Fehlende Nachweise oder Erklärungen können zum Ausschluss des Bewerbers führen. Der AG behält sich vor, fehlende Nachweise nachzufordern.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: 4. Objektive Teilnahmekriterien und Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1 (Selbst-)Erklärung, dass sich Ihr Unternehmen zu allen Prinzipien des UN Global Compact bekennt. 4.2 (Selbst-)Erklärung, dass die Russland-Sanktionen eingehalten werden. 4.3 Verschwiegenheitserklärung. Ein Ausschlussgrund ist auch die vorsätzliche Abgabe von unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit im Vergabeverfahren. Es gilt deutsches Recht. Fehlende Nachweise oder Erklärungen können zum Ausschluss des Bewerbers führen. Der AG behält sich vor, fehlende Nachweise nachzufordern.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/08/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAYR4Y6YB/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAYR4Y6YB>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAYR4Y6YB>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 29/08/2024 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordern wird.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Eignung zur Berufsausübung.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein
Finanzielle Vereinbarung: Siehe wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium
Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: MVV Umwelt Asset GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: MVV Umwelt Asset GmbH

Registrierungsnummer: DE213122330

Postanschrift: Otto-Hahn-Straße 1

Stadt: Mannheim

Postleitzahl: 68169

Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentraleinkauf MVV Energie AG

E-Mail: einkauf-100@mvv.de

Telefon: 06212903647

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

16edc379-d4c3-4e57-a3e0-edeb72828547-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Öffnung des Wettbewerbs für Referenzen aus dem Kraftwerksbereich in der Europäischen Union.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Änderung des Eignungskriteriums 3.1 unter Ziff. 5.1.9 der Auftragsbekanntmachung ALT: Mindestens zwei der drei Referenzen müssen aus dem Kraftwerksbereich in Deutschland sein. NEU: Mindestens zwei der drei Referenzen müssen aus dem Kraftwerksbereich der Europäischen Union sein.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 43a5b38f-2fb9-46e3-b6f8-351220f59999 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/08/2024 16:08:52 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 501712-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 162/2024

Datum der Veröffentlichung: 21/08/2024